

FSC Zertifizierung

In der Schweiz wird die nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung der Wälder schon seit über 100 Jahren angewendet. Unsere Vorfahren haben mit dem Forstgesetz von 1876 den Grundstein für diese Bewirtschaftung gelegt. Mit diesem Forstgesetz wäre eine Zertifizierung der gesamten Waldungen der Schweiz mit wenigen Ausnahmen ohne weiteres möglich.

Nachdem alle Obwaldner Forstbetriebe die Zertifizierungsaudits bis im Frühjahr 2004 bestanden hatten, wurden an einer kleinen Feier den Korporationen und Teilsamen die Zertifikate für den von ihnen bewirtschafteten Wald übergeben. Für die einzelnen Betriebe bedeuten die Zertifikate nebst der Mehrarbeit für die Förster auch das Bekenntnis zu einer naturnahen, umweltverträglichen Bewirtschaftung unserer Wälder.

Einige wichtige Auflagen, welche die zertifizierten Betriebe einzuhalten haben:

1. Die kantonalen und nationalen Gesetze und Bestimmungen müssen eingehalten werden.
2. Mit einem naturnahen Waldbau strebt der Waldeigentümer auf der ganzen bewirtschafteten Waldfläche eine grosse ökologische Vielfalt an.
3. Die Waldbewirtschaftung ist nachhaltig.
4. Verjüngung des Waldes sollte möglichst natürlich erfolgen.
5. Der Einsatz von umweltgefährdenden Stoffen und Düngemitteln im Wald ist verboten.
6. Der Waldeigentümer verpflichtet sich, keine Pflanzen mit gentechnisch verändertem Erbgut einzusetzen.
7. Der Waldeigentümer beteiligt sich an den Bemühungen des Kantons zur Ausscheidung von Reservaten.
8. Es müssen Angaben erhoben werden über Betriebsunfälle, Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten, Holzverkäufe sowie Angaben über Verjüngungsflächen und Verjüngungstechniken.
9. Die Betriebe gewährleisten die regelmässige Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter.
10. Die Gruppenmitglieder garantieren für einen hohen Stand der Arbeitssicherheit.
11. Kahlschläge sind verboten. Als Kahlschlag wird beurteilt. Räumungen ohne flächendeckende Verjüngung auf einer Fläche von über 1ha. Saumhiebe welche breiter als 50m oder länger als 200m sind.

Diese Aufzählung ist nicht vollständig, zusätzliche Vorgaben müssen beachtet werden, damit die Betriebe weiterhin als zertifiziert gelten.



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft

